Dream Hunter

One Shots zu Guild Wars

Von Sotar

Kapitel 5: Neujahrsspek

Neujahrsspek

Hier nun Kurzgeschichte Nummer 5^^

Das folgende Event dürfte den meisten Guild Wars Spielern bekannt sein. Die Grundlage der Geschichte war mal wieder ein Traum und den Rest durfte meine Fantasie dann wie immer übernehmen. Es werden zwei neue Leute in Erscheinung treten aber auch alte Bekannte sind wie immer mit von der Partie ;) also dann HF beim lesen

"Herzlich willkommen in Chanta verehrte Gäste aus Tyria und Elona. Hier im schönen Zentrum von Kaineng findet heute Abend, so wie jedes Jahr, das spektakuläre Neujahrsspekt statt. Sein sie bei uns wenn wir den Büffel ehren und auf unser aller Wohl anstoßen. Wir bieten ihnen ein original chantisches Feuerwerk wie sie es noch nie zuvor gesehen haben. Unterkünfte stehen preiswert in der ganzen Stadt zur Verfügung und der Kaiser garantiert einen sicheren Aufenthalt. Bitte sehen sie bei Gelegenheit auch in unseren Präsentläden vorbei wo wir Ansichtskarten, Wunderkerzen, Schlüsselanhänger und andere Souvenirs anbieten. Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit. Togo Tours wünscht ihnen einen schönen Aufenthalt in und durch Chanta, vielen Dank für ihr Vertrauen in unsere Reisegesellschaft." Mit den letzten Worten liefen die beiden großen Schiffe endgültig in den Hafen ein. Matrosen beeilten sich die Schiffe an den Stegen zu vertäuen. Shi ließ ihren Blick immer wieder über die prächtig dekorierte Stadt schweifen. Girlanden, asiatische Lampen, Drachenköpfe, Lichterketten und ähnliche Dinge zierten das Zentrum von Kaineng. Die Menschen trugen überwiegend Kimonos. Lediglich die Soldaten, die für die Sicherheit und Ordnung zuständig waren, trugen ihre Rüstungen. An den Ständen herrschte reges Treiben. Die Kunden feilschten mit den Händlern um die so wie so übersteuerten Preise zumindest ein wenig zu senken. An den Schenken wurde ohne Unterlass ausgeschenkt, sowohl alkoholisches als auch alkoholfreies. Essen gab es fast an jeder Ecke und die hungrige Menge stürzte sich gerne auf die vielen Köstlichkeiten, die man ihnen feilbot. Reiswein, blaue Limonade, Überraschungsskekse und Rote-Bohnen-Kuchen wechselten unentwegt die Besitzer. In der Luft lag das Lachen und Jubeln der Menschenmasse. Zwar wurde das Neujahr auch bei ihr in Elona

gefeiert und Kamadan war ebenfalls ein beliebtes Reiseziel aber das hier übertraf die Neujahrsfeiern der anderen bedeutenden Städte bei weitem. Shi war froh das Xer sie dazu überredet hatte sich das Neujahrsfest anzusehen. Der Derwisch lief neben ihr. Er trug seine blaue, mit Metallplatten verstärkte Robe, welche er von der Ebon-Vorhut bekommen hatte. Die Sense hing lässig über seiner Schulter. Unter der Kapuze lugte lediglich seine schwarze Haut hervor, ansonsten sah man nichts von dem Gesicht des Mannes. "Ist das nicht überwältigend Xer?" "Ja, die Menschen aus Chanta wissen wie man das Neujahr feiern muss." Gemächliche schlenderten die beiden Derwische durch die Straßen und besahen sich die Läden. Zwischen den Souvenirständen lugten immer wieder kleine Läden hervor die auch die üblichen waren Anboten. Die Auswahl war aber viel größer als normalerweise. Waffen und Rüstungen aus allen Teilen des Kontinents. Einige die nur noch Sammelwert hatten aber auch solche die von unglaublich hoher Qualität waren. Exotisches Obst und kostbare Kleider wurden ebenfalls gehandelt. Das geschäftliche Treiben erreichte einmal mehr seinen jährlichen Höhepunkt. Ansonsten war jedoch jegliche Arbeit zum Stillstand gekommen. Keine Schmiede, kein Schneider, nichts ging seiner produktiven Arbeit nach. Die letzten Wochen hatten alle auf diesen Tag hingearbeitet und nun musste die Ware nur noch an den Mann oder an die Frau gebracht werden. Die Stimmen der Verkäufer überschlugen sich dabei schon fast, wenn sie ihre Auslagen lobpreisten. Ein kleiner Stand erregte plötzlich Shis Aufmerksamkeit. Drachenfiguren beäugten die Derwischdame. Ringe und Halsketten funkelten voller Pracht. Ein Anblick zu dem sie nicht nein sagen konnte. "Hier halt die mal kurz." Ohne auf das überrumpelte Gesicht Xer Neruhls zu achten drückte sie ihm ihre Sense in die freie Hand und machte sich an die Begutachtung des Angebots. Xer seufzte. "Ich geh dann schon mal langsam vor." "Jaja." Antwortete Shi nur gedankenverloren. Nach circa zwanzig Schritten blieb Xer wieder stehen damit Shi ihn in dem Gewusel nicht aus den Augen verlor oder besser gesagt, damit er nachsehen konnte wo sie hinging. "Xer?" Fragte Plötzlich eine Stimme in seinem Rücken. Als er sich umdrehte sah er auf die Glatze eines Mannes. Der etwas kleinere Mhenlo sah in verschmitzt an. "Na mein Freund, was machst du hier?" "Ich habe deinen Rat befolgt und sehe mir nun das Neujahrsfest an. Es ist noch viel imposanter als ihr es beschrieben hattet." "Tya, dann hab ich wenigstens nicht zu viel versprochen. Habt ihr jemanden mitgebracht oder seit ihr alleine hier?" "Nein, ich konnte Shi überreden mitzukommen. Sie steht etwas weiter hinten und sieht sich den Schmuck an. Sie ist halt doch nur eine Frau." Die beiden Männer lachten und setzten ihr Gespräch angeregt fort. Dadurch bemerkte Xer gar nicht, dass Shi bereits fertig war mit ihrem Shopping und suchend zwischen den Leibern umherirrte. "Verdammt, wo steckt er nur?" Fluchte sie Leise. Ein kleines Goldkettchen zierte nun ihren Hals. In der Mitte lag ein kleiner Rubin, welcher exzellent zur Farbe ihrer Rüstung passte. Daran verschwendete sie aber zur Zeit keinen Gedanken. Alle ihre Sinne richteten sich auf das Aufspüren ihres Begleiters. Neben ihr tat sich eine kleine, weniger belebte Seitengasse auf. Ihre Intuition sagte ihr, das Xer dort lang gegangen ist, also begab sie sich auf diesen Weg. Während nur drei Schritte weiter Mhenlo und Xer miteinander sprachen. "Ich frage mich wo sie bleibt." "Ach so was dauert doch immer etwas länger." "Ja, da hast du allerdings recht. Wo waren wir gerade?" "Ich müsste ihn doch langsam mal eingeholt haben" Murmelte sie. Shi war jetzt recht nah am Meer. Von ihrem Aussichtspunkt aus konnte sie auf den Hafen blicken und sogar ein Teil der Stadt war gut sichtbar. Sie befand sich auf einer Art versteckten Plattform. Ihrer Meinung nach wäre das der perfekte Ort für ein Liebespäarchen um ein wenig ungestört zu sein. Hinter ihr schraubte sich ein steinerner Drache in die Höhe.

Sie zuckte kurz die Schultern und ging dann weiter. Nur wenige Augenblicke danach erklang ein leises männliches Stöhnen von der Rückseite der Statue. "Toki!" "Ja Sotar?" Auf der anderen Seite saß Toki auf Sotar. Tokis entblößte Beine baumelten an Sotars Beinen herab. Dem Krieger rangen Schweißperlen das Gesicht und den ganzen Körper hinab. Die körperliche Anstrengung war viel größer als er erwartet hatte. "Du bist so..... schwer." "Vielen Dank!" Herrschte sie ihn empört an. "Ich hatte gehofft du sagst etwas nettes zu mir. Wie, der Kimono steht dir gut oder du bist schön." "Dein Kimono gefällt mir doch aber gar nicht?!" Der Krieger in dem hellblauen Kimono sah etwas dümmlich drein. Toki seufzte nur. "Du bist einmal mehr so charmant wie ein fallender Stein." "Steine sind charmant?" "Ach vergiss es..."

"Oh man... wo kann Xer denn nur stecken? Es ist schon so spät geworden." Die Sonne ging schon langsam unter und färbte die Umgebung in sanftes rot. Hinter der nächsten Biegung hörte Shi plötzlich ein Geräusch. Voller Hoffnung rannte sie auf die auf die Häuserecke zu und sah die grobe Figur eines Mannes. "Xer?!" Der angesprochene drehte sich um und die Derwischdame blickte in ein glänzendes Gesicht. Die dunkelroten Haare waren weit aufgerichtet und die schwarz-grüne Rüstung machte einen mehr als beängstigenden Eindruck. "Ah, eine schöne Frau. Ich hoffe du hast kein Problem damit wenn ich deinen Körper gleich benutze. Du gibst bestimmt einen guten Diener ab." Ohne Vorwarnung erhob sich ein Skelett neben dem Mann und watschelte auf die entsetzte Frau zu. "Na warte dir werde ich es....." Reflexartig griff Shi nach der Sense auf ihrem Rücken, doch ihre Hand fuhr in die Leere. "Oh verdammt!" Ihr fiel wieder ein das sie die Waffe Xer anvertraut hatte. Sie wandte sich auf dem Absatz um und hastete die engen Gassen entlang. Aber die Toten klebten an ihr, ebenso ihr merkwürdiger Meister. Ihre Schritte wurden schneller und schneller. Endlich sah sie Menschen am Ende eines Weges, sie hatte den Weg in das Zentrum gefunden. Unter Aufbietung aller Kräfte sprintete sie auf die Leute zu und prallte unmittelbar mit jemandem zusammen. "Seit wann hast du es so eilig Shi?" Fragte ein Derwisch mit zwei Sensen. Shi griff nach ihrer Waffe und deutete mit der anderen Hand nach hinten wo sich eine kleine, untote Armee ihren Weg durch die Gasse bahnte. Als er das Gesicht des Nekromanten sah schlich sich ein breites Grinsen auf sein Gesicht. "Wir haben uns ja schon ewig nicht mehr gesehen Xunso!" "Hallo Cousin, gehört die Dame etwa zu dir?" "Ja kann man so sagen. Wir sind Reisegefährten." Shi blickte von einer Person zur nächsten. Der Mund stand ihr weit offen. "Tut mir Leid das ich dich so gehetzt habe. Aber Fleischi und ich wollten dich ein wenig schocken." Sagte er mit einem frechen grinsen. "Fleischi?" Hackte die Frau nach. Xunso nickte nur und der Schädel eines imposanten Fleischgolems schob sich an der Schulter des Nekromanten vorbei. Shi ballte die freie Hand zur Faust. "IHRRRRR....." Es war bereits spät am Abend als Sotar und Toki sich mit ihren Freunden trafen und gemeinsam die Raketen beobachteten die sich ihren Weg in den Himmel bahnten, um dann dort farbige Muster zu erzeugen. Bunt und mit viel Lärm leitete man in Chanta das neue Jahr ein. "Was für ein Anblick. Findet ihr nicht auch?" Die beiden Männer neben ihr nickten gehorsam und die blauen Augen und Beulen funkelten im Licht der Laternen.

Das wars auch schon wieder. Ich hoffe es hat euch gefallen^^

Ich freue mich wie immer auf Kommentare ;)

Ich denke übrigens das das nächste Kapitel nicht lange auf sich warten lässt

In diesem Sinne, bleibt mir treu
Euer Sotar